

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 111 (2024)

Rubrik: Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Ausstellungen, die Verknüpfungen zwischen Friedrich Dürrenmatt und anderen Kunstschaaffenden seiner Zeit und der Gegenwart herstellten, das Aufhängen von Werken Ruth Dürrenmatts, Leihgaben an das Musée d'Art Moderne de Paris, multidisziplinäre Veranstaltungen und zahlreiche Partnerschaften: Für das Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN) war das Jahr 2024 erfolgreich, sowohl was das Programm und die Kulturvermittlung anbelangt, als auch in Bezug auf die Medienresonanz und die Besucherzahlen.



Dürrenmatt, Hesse, Rilke und der Wein
Blick in die Wechselausstellung

Vermittlung

Das Jahr war von drei Ausstellungen geprägt. **Dürrenmatt, Hesse, Rilke und der Wein** zeigte die Rolle auf, die der Wein und dessen Anbau für die drei Künstler und Schriftsteller gespielt hat. **Friedrich Dürrenmatt – Tierwelten** untersuchte die Beziehungen zwischen Menschen und Tieren in Dürrenmatts bildlichem und literarischem Werk; Werke von Ugo Rondinone und Christine Seifolousha wurden in die Ausstellung integriert. Es folgte die Ausstellung **Friedrich Dürrenmatt – Atomare Bildwelten**, die sich mit Dürrenmatts Blick auf die Atombombe befasste, indem sie die Aktualität seines Denkens hervorhob und Werke von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern wie Vanessa Billy, Christine Boillat, Miriam Cahn, Alain Huck und Gilles Rotzetter zeigte. Die letzten beiden Ausstellungen wurden von einem Cahier des CDN, einer Podcast-Staffel und einem virtuellen Ausstellungsrundgang begleitet.



Friedrich Dürrenmatt – Atomare Bildwelten
Blick in die Wechselausstellung



Friedrich Dürrenmatt – Tierwelten
Blick in die Wechselausstellung

Das CDN feierte die Bilderhängerung von Ruth Dürrenmatts *Bienenwelt*. Die Gemälde auf Holz, ursprünglich für das Bienenhaus am Weg zwischen dem CDN und dem Botanischen Garten geschaffen, sind nun dauerhaft im Museum zu sehen. Zu diesem Anlass wurde ebenfalls ein Cahier des CDN veröffentlicht.

Zudem wurden dem Musée d'Art Moderne in Paris für die Ausstellung *L'Âge atomique* Werke von Friedrich Dürrenmatt ausgeliehen.

Im Jahr 2024 hat das CDN seine Führungen durch neue Formate erweitert: So entstanden unter anderem eine Führung, die einen Blick hinter die Kulissen des Museums ermöglicht, und eine Führung mit verbundenen Augen. Das **Le CDN en famille**, das einmal im Monat eine Führung und einen Workshop für Kinder anbietet, wurde fortgesetzt und ermöglichte es neuen Besuchergruppen, das CDN zu besuchen. Ebenso wurde für das CDN ein Museumsführer in Leichter Sprache (Französisch/FALC) veröffentlicht.



Friedrich Dürrenmatt – Tierwelten
Vernissage der Wechselausstellung

Die Kulturvermittlung mit Schülerinnen und Schülern im Alter von 5 bis 18 Jahren wurde erweitert, insbesondere dank der Partnerschaften mit Theatern. Diese ermöglichten es, in drei Sprachregionen des Landes Bühnenrandgespräche zu organisieren.

Als multidisziplinäres Kulturzentrum hat das CDN in seinem Programm regelmässig verschiedenen künstlerischen Darstellungsformen eine Plattform geboten: Musik, mit einem Konzert des Nouvel Ensemble Contemporain (NEC) im Zusammenhang mit der Ausstellung *Tierwelten*, einem Text von Dürrenmatt, der vom Musiker Trummer für die Ausstellung *Atomare Bildwelten* vertont wurde, einem Jazzkonzert des Kollektivs ARBRE am Nationalfeiertag und einem Konzert der Jardins Musicaux; Literatur, mit einem für das CDN geschriebenen Text von Anne-Sophie Subilia, einer Lesung von Texten in Zusammenarbeit mit den *Lundis des mots* und



Le CDN en famille
Mit Workshops und Führungen für Kinder

einer Diskussion über das Buch *Valérie Favre – Malerei*; Kino, mit der Vorführung des Films *Demi-vie à Fukushima*, gefolgt von einem *Salon Dürrenmatt*; Theater, durch Videoausschnitte oder Fotografien, die in den Ausstellungen präsentiert werden.

Im Jahr 2024 verbesserte das CDN die Ausstattung der Ausstellungsräume und wechselte einen Teil der Raumbeleuchtungen durch energiesparenden LED-Lampen aus.

Nach einer Nominierung für den *EMYA – European Museum of the Year Award* Ende des Vorjahres wurde das CDN 2024 mit dem *Prix Lignum* ausgezeichnet. Den Preis erhielt das CDN für die Umgestaltung des Dürrenmatt-Schwimmbads in eine Bühne für darstellende Künste sowie für die Einrichtung eines Raums für Kulturvermittlung in seinem ehemaligen Atelier.

Das Jahr 2024 ermöglichte es dem Team des CDN auch, sich aktiv auf das 25-jährige Jubiläum des Museums vorzubereiten, das 2025 gefeiert wird.

Nutzung

Das CDN verzeichnete 2024 16'296 Eintritte (2023: 14'517), was einer sehr guten Besucherzahl entspricht.

Im Laufe des Jahres organisierte das CDN 67 öffentliche Veranstaltungen (2023: 71), 200 Führungen für Gruppen (2023: 178) und 55 Workshops für Schulen (2023: 44).

Netzwerk

Die vom CDN initiierte Ausstellung *Dürrenmatt, Hesse, Rilke und der Wein* wurde gemeinsam mit dem Museo Hermann Hesse in Montagnola, der Fondation Rilke in Sierre und dem Weinmuseum in Sierre und Salgesch realisiert. Im Jahr 2024 setzte das CDN sein

Austauschprojekt mit der Universität der Künste Berlin (**Neuchâtel – Berlin**), der Stiftung WhiteSpace-BlackBox und der Académie de Meuron fort. Das Museum setzte auch seine Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region fort, dem *Nouvel Ensemble Contemporain* (NEC), den *Jardins Musicaux*, der *Association Danse Neuchâtel* (ADN) und den *Lundis des Mots*. Das CDN hat auch eine Partnerschaft mit Step2blind begonnen, das Führungen mit verbundenen Augen anbietet, und es hat zum ersten Mal am Filmfestival *Let's Doc!* teilgenommen, das in der gesamten Westschweiz stattfindet.



Neuchâtel – Berlin

Präsentationstag des Austauschprojekts